

KVM-Extender unterstützen den Flugbetrieb am Flughafen Jersey



Der Kunde

Trotz ihrer eleganten und schlanken Erscheinung beherbergen die Flugverkehrskontrolltürme gewaltige Mengen an Equipment, ohne welches der Flughafenbetrieb nicht funktionieren würde. Der Großteil des Equipments befindet sich auf verschiedenen Ebenen innerhalb des Towers selbst, allerdings in speziellen Geräte- und Radar-Räumen und nicht in dem sichtbaren Kontrollraum an der Spitze.

Somit kann in der stark eingeschränkten Umgebung des Kontrolldecks ein Maximum an Arbeitsraum erreicht werden bei gleichzeitiger Reduktion von Gewicht, Energiebedarf und Belüftungsanforderungen. Um diese räumliche Teilung zu gewährleisten, müssen wichtige Daten zwischen Equipment und Terminal übertragen werden, damit die Fluglotsen ihre Arbeit effektiv und sicher ausführen können.

Die Anforderung

Copperchase, einer der führenden britischen Flugsicherungszulieferer, wurde kürzlich im Rahmen eines sechs Mio. Pfund teuren Umbauprojekts des Flughafen Jersey, der von der staatlichen Flugsicherung (NATS) geleitet wurde, mit der Beschaffung des neuen Datensystems der Flugverkehrskontrolle (FVK) beauftragt. Die erhöhte Kapazität am Flughafen Jersey und die Sicherung des Luftraumes über den Kanalinseln sollte mit Hilfe des neuen FVK-Gebäudes und des Towers bewältigt werden.

Ein Problem, dem Copperchase gegenüberstand, war die Herstellung einer Verbindung zwischen den Arbeitsplätzen in dem sichtbaren Kontrollraum an der Spitze des 39 m hohen Towers mit einer Reihe von Computern, die sich einige Stockwerke tiefer befinden.

Die Lösung

Die Lösung wurde in den KVM-Extendern der Firma IHSE gefunden, bereitgestellt vom britischen Vertriebspartner Scene Double. Diese Extender erlauben bis zu acht Administratoren die wechselseitige Übertragung von Audio- und Videosignalen und die Kontrolle von den Peripheriegeräten und dem USB-Zubehör zurück zu den Computern über bis zu 110 Meter lange Cat-7-Kabel. Insgesamt stehen in dem Geräteraum 21 Server mit Windows, die die Fluglotsen über Touchscreens mit Informationen wie Wetterbedingungen, Betriebsfrequenzen, Kontaktdaten und einer Vielzahl weiterer kritischer Daten versorgt.

Der Nutzen

Peter Gutteridge, leitender Projektingenieur für Copperchase, entschied sich nach eingehender Prüfung für IHSE Extender, vertrieben durch Scene Double: „Das ganze Equipment trägt maßgeblich zur Sicherheit des Flugbetriebs bei. Daher müssen wir gewährleisten, dass die ausgewählten Instrumente höchste Zuverlässigkeit garantieren und auch ohne ständige Wartung rund um die Uhr solide funktionieren. Die IHSE Extender erfüllen genau diese Kriterien und es gefällt uns, dass wir alles mit den Vertriebsingenieuren vor Ort abklären können, wodurch unser Vertrauen in deren Produktpalette weiter wächst.“

Ray Gordon, Gründer und Geschäftsführer von Scene Double bemerkt: „Alle Produkte werden nach strengen Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen konzipiert und hergestellt. Wir legen höchsten Wert auf die Kundenbetreuung, um sicherzugehen, dass wir die Erwartungen unserer Kunden noch übertreffen, besonders in solch einem Einsatzfeld.“



IHSE DVXi-Extender werden für die bidirektionale Übertragung von KVM-Signalen genutzt.

IHSE GmbH

Maybachstrasse 11 | D-88094 Oberteuringen | Germany
Phone: +49 7546 9248-0 | Fax: +49 7546 9248-48
Email: info@ihse.de | www.ihse.com

© 2013 IHSE GmbH. All rights reserved. All named products and company names are registered trademarks of the respective company.

Our General Terms and Conditions can be found in the Internet at www.ihse.com/gtc | Errors and omissions excluded.